

1. Cap. Was nach dem Propffen zu thun.
2. Cap. Die Wercke/ so hierdurch auffgeföhret werden/ sonderlich vielerley Frucht-bringende Bäume.
3. Cap. Espalliere und Contr'-Espalliere.
4. Cap. Alleen und hohe Mauren.
5. Cap. Thürne.
6. Cap. Bekleidungen derer Wände.
7. Cap. Laub-Hütten / Lust-Häuser und Palläste.

IV. Titul: Vom Propffen zur Säule, als der fünfften Propff-Art.

1. Cap. Hiervon insgemein.
2. Cap. Die hierzu dienende Stämme.
3. Cap. Von denen Pelz-Keisern.
4. Cap. Wie man zur Säule propffe.
5. Cap. Was vor Wercke hiemit gefertiget werden.
 - a) Auszierungen derer Wände/ Espalliere/ Pyramiden und Lust-Häuser.
 - β) Allerley hohe und andere Säulen.
 - γ) Thür-Portal- und Bogen-Pfosten.
 - δ) Sonnen- Zeiger- Stangen.

V. Titul: Vom Pelzen zu Pyramiden, der sechsten neuen Propff-Art.

1. Cap. Von Pyramiden insgemein.
2. Cap. Von hohlen Pyramiden/ hoher und mittlerer Art.
3. Cap. Von ganzen Pyramiden / sonderlich denen hierzu gehörigen Pelz-Keisern.
4. Cap. Von kleinern und mittlern Pyramiden.
5. Cap. Von hohen Pyramiden.
6. Cap. Von Pyramiden von Stein, Obst, und wilden Bäumen.

VI. Titul: Vom Propffen zum Bogen, der siebenden neuen Art.

1. Cap. Von denen Bogen insgemein.
2. Cap. Von denen hierzu dienenden Bäumen.
3. Cap. Von denen Pelz-Keisern und dem Pelzen insgemein.
4. 5. 6. 7. 8. Cap. Von denen 5. Arten zum Bogen zu propffen.
9. Cap. Von denen Wercken/ so hiemit gefertiget werden/ als: 1.) Espalliere und Contr'-Espalliere / die sich selbst hefften / und immer eines Baums Aeste / in und über des andern Baums Aeste wachsen. 2.) Paille-Mailen in Bogen zu ziehen / und in einander zu propffen/ wann sie noch jung sind / oder wiederumb verjünget werden. 3.) Pyramiden. 4.) Vornehmlich/ Thüren und Portale mancherley Arten. 5.) Laub-Hütten/ mancherley Art bedecket. 6.) Bestecke Begen/ da immer ein Zweig in den andern wächst. 7.) Lebendige Garten-Stühle und Bäncke. 8.) Bogen- und Schatten-Gänge.

ARCHI-